

# Gemeinschaft und pastorales Leben stärken

---

Von Sebastian Schulz

10. Juni 2024, 12:46





Die Katholische Jugendagentur in Wuppertal (KJA) hat zum Patronatsfest des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken (5. Juni) einen neuen BONI-Bus erhalten.

Damit können junge Menschen unterstützt werden, die ihren christlichen Glauben an unterschiedlichen Standorten im Bergischen Städtedreieck leben möchten. Der Kleinbus wird unter anderem bei Ferienaktionen, Firmvorbereitungen in den Seelsorgebereichen, Taizé-Fahrten der KJA und bei internationalen Jugendbegegnungsfahrten des BDKJ zum Einsatz kommen.

„Der BONI-Bus ist mehr als ein einfaches Fahrzeug. ‚Bus‘ ist die Abkürzung von ‚Omnibus‘. Aus dem Lateinischen übersetzt heißt das: ‚für alle‘. Für alle Menschen aus den Kirchengemeinden, Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen in den vom Bonifatiuswerk geförderten Diaspora-Regionen ist dieser BONI-Bus ein verlässlicher Weggefährte und ein mobiler Glaubenshelfer. Seit 75 Jahren leisten unsere gelben Bullis ganz praktische Hilfe und ermöglichen oft dort das Erleben von Glaubensgemeinschaft, wo es häufig große Entfernungen zu überbrücken gilt“, sagt Bonifatiuswerk-Generalsekretär Monsignore Georg Austen.

Das Bonifatiuswerk unterstützt die Anschaffung eines neuen BONI-Busses mit zwei Dritteln der Anschaffungskosten für Pfarrgemeinden und kirchliche Institutionen in deutschen Diaspora-Regionen mit einem Katholikenanteil von bis zu 20 Prozent. Seit 1949 hat das Hilfswerk mit seiner Verkehrshilfe etwa 3.500 Fahrzeuge finanziert.